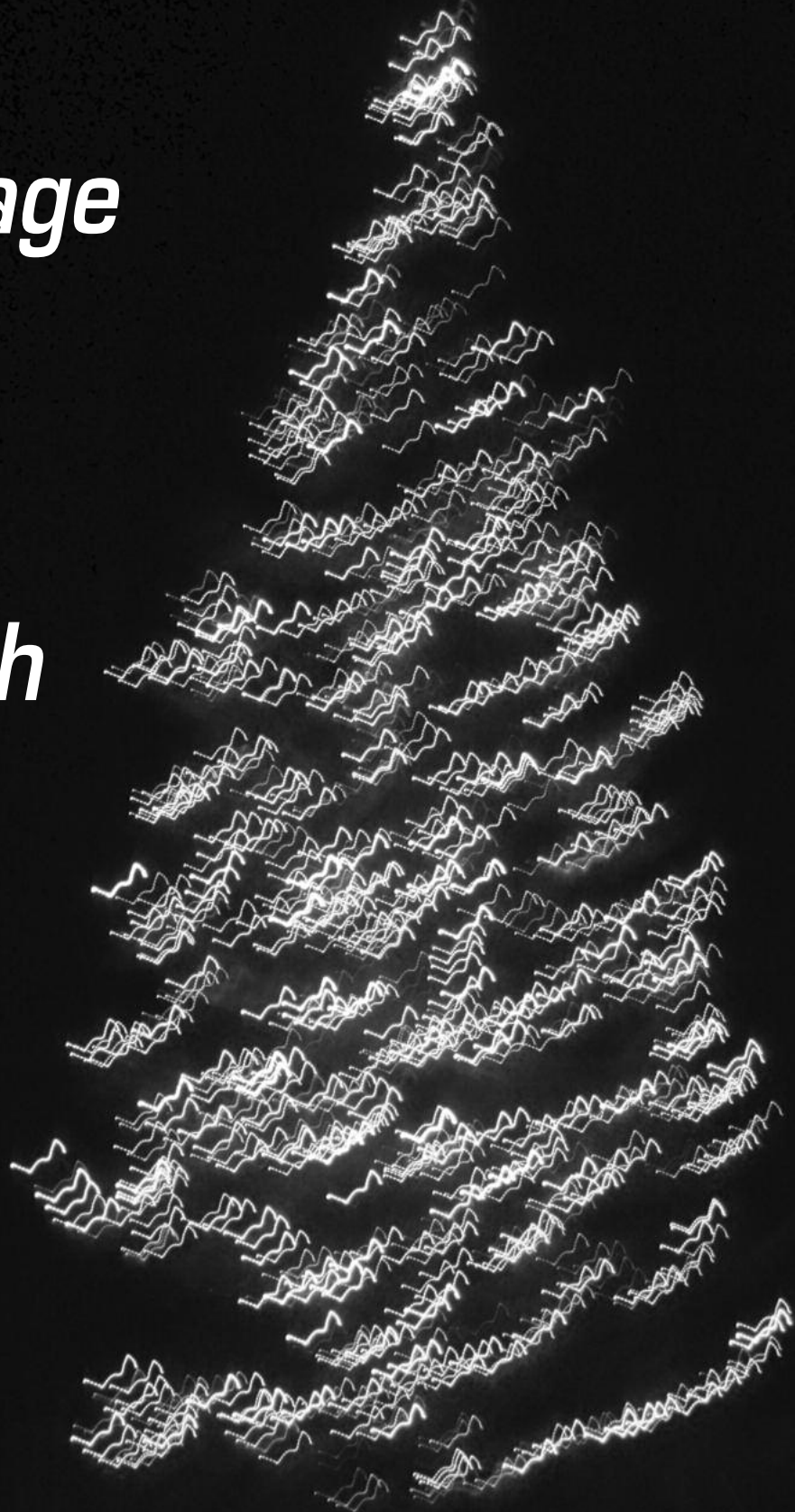




*Frohe
Festtage
und
einen
guten
Rutsch
ins
Neue
Jahr.*





Trinkwasserqualität im Jahr 2016

Die regelmässigen Wasserkontrollen vom Kantonalen Laboratorium in Liestal haben ergeben, dass die Trinkwasserqualität in Büren in Ordnung ist und keine Abweichungen zu den gesetzlichen Richtwerten aufweist. Alle untersuchten Proben entsprachen den bakteriologischen und chemischen Anforderungen an Trinkwasser.

Die Beurteilung durch das Kantonale Laboratorium lautet:

- „Die Proben entsprachen in den untersuchten Belangen den gesetzlichen Anforderungen“.

- Die Gesamthärte liegt gemäss der letzten Untersuchung bei 27.49 franz. Härtegraden.

- Der Nitratgehalt liegt bei 14.03 mg/l.

Wir beziehen unser Trinkwasser aus Quellen. Unser Wasser wird mit UV behandelt. Bei Bedarf wird noch Quell-

wasser vom Wasserverbund Dorneckberg bezogen. Dieses Wasser wird ebenfalls mit UV behandelt.

Weitere Auskünfte über unser Trinkwasser erhalten Sie vom Brunnenmeister Andreas Meier (Telefonnummer: 079 308 40 52).

Wasserversorgung Büren

Im November 2016

MUTATIONEN AUS DER EINWOHNERKONTROLLE VOM 1. SEPTEMBER BIS 30. NOVEMBER 2016

Zuzüge

Die nachstehenden Personen werden in Büren herzlich willkommen geheissen:

Kropf Daniel
Gempenstrasse 12
01.10.2016

Sanner Anna Rosa
Gempenstrasse 12
01.10.2016

Bezzola Fabienne
Bezzola Lea
Bezzola Sina
Liestalerstrasse 40
17.10.2016

Miller Philipp
Liestalerstrasse 40
17.10.2016

Gasic Alexandra

Gasic Alvaro
Liestalerstrasse 11
01.11.2016

Nikocevic Sefkija
Nikocevic Nafija
Nikocevic Esad
Nikocevic Asad
Moosmattweg 12
01.11.2016

Weisskopf Lars
Weisskopf Miriam
Liestalerstrasse 63
15.11.2016

Doppmann Lavinia
Liestalerstrasse 11
16.11.2016

Geburten:

Burkhard Mario
01.10.2016

Goldoni Aglaia
05.11.2016

Wir gratulieren den Eltern herzlich.

Wegzüge:

Di Felicianantonio Alexandra
Di Felicianantonio Claudia
Di Felicianantonio Maël
Di Felicianantonio Léan
01.11.2016

Todesfälle:

Moser-Jäggi Edith
12.09.2016

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Hinweis: Die Zuzüge und die Wegzüge werden nur mit Zustimmung der Betroffenen publiziert.

Budget-Gemeindeversammlung 2017 vom 23. November 2016

INSTANDSTELLUNG HARETENWEG Fr. 75'000

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit für die Instandstellung (Einbau Feinbelag) des Haretenweges in der Höhe von Fr. 75'000.

INSTANDSTELLUNG STÜTZMAUER KILPENWEG Fr. 53'000

Die Gemeindeversammlung lehnt den vom Gemeinderat beantragten Kredit für die Instandstellung der Stützmauer am Kilpenweg in der Höhe von 53'000 ab.

Es wurde festgestellt, dass die Beleuchtung in diesem Bereich ungenügend ist. Der Gemeinderat erhält den Auftrag, das Projekt inkl. der Beleuchtung neu zu beantragen.

ERSATZ WASSERLEITUNG BRÜHL- WEG – SCHLOSSMATTWEG Fr. 467'000

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von Fr. 467'000 für den Ersatz der Wasserleitung ab Schlossmattweg bis Ende des Brühlweges von Fr. 467'000.

UEBERARBEITUNG WASSER- SCHUTZZONE Fr. 50'000

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Betrag von Fr. 50'000 für die Ueberarbeitung der Wasserschutzzone.

SANIERUNG / AUSBAU KANALI- SATION- UND METEORWASSERAN- LAGEN GEP Fr. 335'000

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von Fr. 335'000 für folgende Projekte im Bereich Sanierung /Ausbau Kanalisation:

Anpassung im Bereich Thackerweg Fr. 15'000



Projektierung Fremdwasserabfuhrung Leimen Fr. 50'000

Anpassung am Fangbecken ARA Fr. 20'000

Hochwasserschutzmassnahmen bei Bächen Fr. 18'000

Ueberarbeitung GEP Fr. 10'000

Sanierungen an verschiedenen Orten der Kanalisation Fr. 220'000

AMTLICHE VERMESSUNG / ORTS- PLANREVISION Fr. 120'000

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Gesamtkredit von Fr. 120'000 für die Revisi-

on der Ortsplanung.

INSTANDSETZUNG CHÄLENWEG Fr. 70'000

Der Weg wird für die Landwirtschaft und die Forst wieder instand gestellt. Die Gemeindeversammlung genehmigt dafür den Kredit von Fr. 70'000.

Beschlussfassung Budget 2017, umfassend

- Laufende Rechnung
- Investitionsrechnung
- Festsetzung der Steuerfüsse
- Finanzplan

Das Budget 2017 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 13'126 aus.

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2017, bestehend aus:

- Laufende Rechnung
- Investitionsrechnung
- Festsetzung der Steuerfüsse: NP 130%, JP 124 %
- Finanzplanung

BUDGET 2017 FORSTBETRIEBS- GEMEINSCHAFT DORNECKBERG SÜD

Das Budget der Forstbetriebsgemeinschaft Dorneckberg Süd sieht bei einem Aufwand von Fr. 806'245 und einem Ertrag von Fr. 811'400 einen Ertragsüberschuss von Fr. 5'144 vor.

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2017 der Forstbetriebsgemeinschaft Dorneckberg Süd.

Winterdienst

STATUTEN DES ZU GRÜNDENDEN ZWECKVERBANDES PRIMARSCHULEN DORNECKBERG

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Statuten des neu zu gründenden Zweckverbandes Primarschulen Dorneckberg auf Schuljahr 2018/2019.

NACHTRAGSKREDIT .HD. DER JAHRESRECHNUNG 2016: ER-SATZ WASSERLEITUNG LIESTALER-STRASSE FR. 70'000

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Nachtragskredit für den Ersatz der Wasserleitung Liestalerstrasse in der Höhe von Fr. 70'000.



Wichtige Beschlüsse aus den Gemeinderatssitzungen

vom 1. September bis
30. November 2016

WOHNUNGEN MEHRZWECKGE-BÄUDE

Der Gemeinderat hat das Verwaltungsmandat für die Liegenschaft Hohle Gasse 2 an der Firma Futuro AG in Aesch übertragen.

DATEN GEMEINDEVERSAMLUNGEN 2017

Rechnungs-Gemeindeversammlung 2016: Dienstag, 27. Juni 2017

Budget-Gemeindeversammlung 2018: Mittwoch, 29. November 2017

Damit es Ihrem Auto nicht so geht wie diesem auf dem Bild unten, bitten wir Sie, das Parkieren auf öffentlicher Allmend während der Wintermonate zu unterlassen.

Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass es für die Durchführung des Winterdienstes sehr hinderlich ist, wenn der Schnee um ungünstig parkierte Autos herum weggeräumt werden muss.

Besten Dank für die Einhaltung.

Der Winterdienst gibt alle Jahre immer wieder Anlass für Diskussionen. Unser Gemeindearbeiter und seine beiden Stellvertreter sind mehr als bemüht, die Strassen so rasch als möglich von Schnee und Eis zu befreien. Vielen von Ihnen ist sicher auch schon aufgefallen,

dass bei Schneefall und ausserordentlicher Zueisung bereits morgens ab 03.00 Uhr die gelbe Blinklichtlampe des Streufahrzeuges im Dorf zu sehen ist. Ziel ist es eigentlich immer, dass bis 06.00 Uhr mindestens alle Strassen in Hanglage geräumt sind.

Bei starkem Schneefall und entsprechend kalten Temperaturen allerdings, reicht manchmal schon eine halbe Stunde Schneefall aus, um eine Strasse wieder schwer oder gar unbefahrbar zu machen. Auch hier können wir nur noch einmal an Ihr Verständnis appellieren.

Das Streufahrzeug kann nicht gleichzeitig auf allen Strassen seine Räumfunktion ausüben. Wir können so nur die Bitte äussern, dass Sie entsprechend Zeit einplanen und an prekären Tagen evtl. auf die öffentlichen Verkehrsmittel umsteigen. *Der Gemeinderat*

Verena Baumann geht in Pension



12 Jahre lang war Verena Baumann als Flötenlehrerin in Büren aktiv. Vielen kleinen und grossen Kindern hat sie nicht nur das Flötenspiel, sondern auch die Freude an der Musik gelehrt. Selber Flöte gespielt habe sie immer, sagt sie. Vor 26 Jahren absolvierte die damalige Kindergärtnerin dann aber die Ausbildung zur Flötenlehrerin. Und blieb dabei. «Die Kinder lagen mir immer schon am Herzen und ihnen diese Tür zur Musik zu öffnen, gefiel mir besonders.» Und was ihr auch gefiel am Beruf als Musiklehrerin: «Im Gegensatz zum Kindergarten habe ich da auch ältere Schülerinnen und Schüler.»

Ende Januar ist nun Schluss. Dann geht Verena Baumann in Pension. Vermissen werde sie das Unterrichten ganz sicher, sagt sie. Aber sie freue sich auch auf die Zeit, die kommt. «Zeit für Reisen, zum Wandern, Tanzen, Malen, für den Garten und Yoga, und für die Grosskin-

der.» Natürlich werde sie auch weiterhin Flöte spielen. «Ohne Musik geht es für mich nicht.»

Was ist ihr denn von ihren Jahren als Flötenlehrerin besonders in Erinnerung geblie-

ben? «Als wir vor einigen Jahren mit dem Schülerensemble nach Rheinfelden zu einem Wettbewerb fuhren. Ich hatte alle Kinder in meinem Auto und kurz vor dem Ziel versagte der Anlasser mitten auf der Kreuzung. Ich konnte das Auto noch an den Strassenrand stellen. Dann legte ich einen Zettel hinter die Scheibe, auf dem stand: Wir sind am Musikwettbewerb. Den Rest der Strecke gingen wir zu Fuss und kamen grad noch rechtzeitig...»

Die Gemeinde und die Musikschule Büren danken Verena Baumann ganz herzlich für Ihr Engagement und für die Freude und die Musik, die sie ins Dorf gebracht hat.

*Stephanie Erni,
Gemeinderätin*

Vielen Herzlichen Dank

Guido Berger hat während vielen Jahren das Amt des Brunnenmeisters zur Zufriedenheit aller ausgeübt. Zudem ist er seit langer Zeit Delegierter und Präsident im Zweckverband Wasserverbund Dorneckberg.

Mit viel Engagement und vielen eingesetzten Stunden hat er seine Aufgaben sowie den Pikettdienst der Wasserversorgung zum Wohl der Gemeinde stets erfüllt.

Eine Neuorganisation der Schadensbehebung an unserer Wasserversorgung hat dazu geführt, dass sich der Ge-

meinderat entschieden hat, die Brunnenmeistertätigkeit, ohne zusätzlich entstehende Kosten, zentral an einen Drittanbieter zu vergeben. Dieser übernimmt neu die gesamte Schadensbehebung und den Pikettdienst.

Wir danken Guido Berger an dieser Stelle herzlich für seinen Einsatz zum Wohle einer gesicherten Wasserversorgung unserer Gemeinde. Wir wünschen ihm für die Zukunft sowohl privat als auch geschäftlich viel Erfolg und alles Gute.

Der Gemeinderat

Anpassungen auf unseren Gemeindestrassen

Änderung Strassennamen:

In Büren gibt es drei nicht miteinander verbundene Strassen, welche den Strassennamen «Turnplatzweg» tragen. Da dies für Ortsunkundige immer wieder zu Verwirrungen geführt hat, beschloss der Gemeinderat, zwei dieser Strassennamen, wie nachstehend erläutert, abzuändern:

a. Der Turnplatzweg oberhalb des Mühleackerweg wird in «Güggelhofweg» umbenannt. In diesem Strassenabschnitt sind keine Haushalte betroffen.

b. Der Turnplatzweg, welcher aus dem Kilpenweg in Richtung Primarschule und Aussensportanlage führt, behält seinen Namen.

c. Der Turnplatzweg, welcher vom Gässli abgeht, wird in «Unterer Turnplatzweg» umbenannt.

Markierung Sackgasse

Der Kohliberg erhält eine Sackgasse-Signaltafel.

Gefahrenmarkierungen

Um die Gefahr auf dem Schulweg der Primarschüler etwas einzudämmen, werden auf der Einmündung Turnplatzweg / Kilpenweg und Turnplatzweg (neu Unterer Turnplatzweg) / Gässli je eine



Bodenmarkierung «ACHTUNG SCHULE» (Gefahrendreieck) auf der Strasse aufgezichnet.

Umwandlung „Im Winkel« in eine Einbahnstrasse

Wie schon mitgeteilt, birgt die Ausfahrt, insbesondere seit die Bushaltestelle vor das Gemeindehaus verlegt wurde, aus dem Winkel in die Hauptstrasse vis-à-vis des Gemeindehauses eine grosse Unfallgefahr. Um freie Sicht für die Ausfahrt aus dem Winkel zu erhalten, muss mit dem Fahrzeug soweit in die Hauptstrasse eingefahren werden, dass eine Kollisionsgefahr mit den von rechts kommenden Fahrzeugen besteht. Das Anbringen eines Spiegels ist an dieser Stelle nicht möglich. Wirklich gefährlich ist die Situation, wenn ungeduldige Autofahrer das Wegfahren des dort stehenden Lini-

enbusses nicht abwarten können. Gerade in dieser Situation wurden schon prekäre Bremsmanöver mit quietschenden Reifen beobachtet.

Der Kanton hat daher zu einem Ausfahrverbot aus dem Winkel in die Hauptstrasse mittels Umsignalisierung der Strasse in eine Einbahnstrasse empfohlen. Die Ausschreibung im Amtsblatt für diese Massnahme ist diesen Herbst erfolgt. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Im Verlauf des Jahres 2017 werden somit die Signalschilder gestellt. Die Anwohner werden rechtzeitig durch die Gemeindeverwaltung orientiert. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Büren werden gebeten, ab 2017 beim Befahren des Winkels aufmerksam zu sein damit die ggf. neu gestellten Schilder erkannt und beachtet werden. Besten Dank.

Sandro Servadei,
Gemeinderat

Jugendschutz an Veranstaltungen



Ab nächstem Jahr müssen Vereine oder Privatpersonen, die in Büren einen öffentlichen Anlass organisieren, zusätzlich zur Anlassbewilligung ein Jugendschutzkonzept einreichen – vorausgesetzt, sie schenken Alkohol aus. Der Gemeinderat hat diese Neuerung auf Vorschlag der Arbeitsgruppe «Büren handelt» beschlossen. Dabei geht es, wie der Name schon sagt, um Jugendschutz, konkret um Suchtprävention.

In unserem Dorf sind es in erster Linie Vereine, die Anlässe durchführen. Sie sorgen damit nicht nur für Abwechslung, sondern ermöglichen vielen Kindern und Jugendlichen, sich zu engagieren und zu integrieren. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Vereine im Bereich Jugendarbeit einen grossen Beitrag leisten. Mit dem Jugendschutzkonzept möchte er die Veranstalter sensibilisieren und unterstützen.

Denn übermässiger Alkoholkonsum kann das mit viel Herzblut organisierte Fest überschatten.

Das Konzept ist eigentlich ganz einfach. In erster Linie geht es darum, dass kein Alkohol an Minderjährige verkauft wird. Um das an einer Veranstaltung durchzusetzen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die im Jugendschutzkonzept aufgelistet sind. Der Veranstalter versichert mit seiner Unterschrift, dass darauf geachtet wird, dass das Personal, das Alkohol ausschenkt, entsprechend instruiert wurde und bestimmt jemanden aus dem OK, der für den Jugendschutz verantwortlich ist. Soweit zur Pflicht.

Es ist aber noch mehr möglich, wenn die Veranstalter wollen. Nebst der reinen Restriktion könnte für die Jugendlichen auch ein Alternativprogramm organisiert werden,

zum Beispiel mit einer Disco, wie das der TV schon an einem Turnerabend ausprobiert hat. Eine weitere Möglichkeit ist das Anbieten von vergünstigten alkoholfreien Getränken oder Cocktails.

Helfer zur Umsetzung des Jugendschutzes sind die Fachstellen für Suchtprävention. Sie haben viel Erfahrung und Ideen und stehen den Veranstaltern mit Rat und Tat zur Seite. Um die Vereine und Personen, die regelmässig Anlässe im Dorf organisieren, umfassend zu informieren, lädt der Gemeinderat ein zur Infoveranstaltung am 21. Februar, um 19.15 im Gemeindehaus. Vor Ort wird auch ein Experte der Fachstelle für Suchtprävention des Blauen Kreuz Solothurn sein. Die Vereine werden für diese Veranstaltung nochmals eine Einladung erhalten.

*Stéphanie Erni,
Gemeinderätin*



Änderung Zinssatz Steuervorauszahlungen

Der Kanton Solothurn verfügt über eine Änderung der Zinssätze bei Vergütungszinsen für Vorauszahlungen. Für die Gemeindesteuern wird diese Änderung gemäss Gemeindesteuerreglement übernommen:

Der Zinssatz für Steuervorauszahlungen (Vergütungszins) im Kalenderjahr 2017 wird auf 0.00 % festgesetzt (bisher 0.25 %).

Wird der Steuerbetrag nicht fristgerecht bezahlt, so ist er vom Ablauf der Zahlungsfrist an, zu den vom Regierungsrat für die Staatssteuer jährlich festgelegten Bedingungen verzinslich. Der Verzugszins beträgt seit 2012 3 % und bleibt auch im Kalenderjahr 2017 unverändert bei 3 %.

Als Zahlungstermine gelten der 30. April (1. Rate), der 30. Juni (2. Rate), der 30. September (3. Rate) und der 31. Dezember (4. Rate).

Die Einhaltung der Zahlungsfristen lohnt sich.

Haben Sie Fragen? Gerne steht Ihnen die Finanzverwalterin, Priska Hänggi, unter der Telefonnummer 061 911 06 44 zur Verfügung.

Die Gemeindesteuerverwaltung

Publikation eines Gesuchs um ordentliche Einbürgerung in Büren

Gemäss Einbürgerungsreglement der Gemeinde Büren §3 „Zuständigkeit“ hat der Gemeinderat die Bevölkerung über eingegangene Anträge auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts zu informieren.

Eingang des Gesuches:	7. Januar 2016
Gesuchsteller:	Familie
Heimatstaat	Vereinigtes Königreich Grossbritannien

Jede Person kann innert 30 Tagen seit dieser Publikation das Antragsgesuch auf der Gemeindeverwaltung zu den ordentlichen Schalterstunden einsehen. Sämtliche Bedenken gegen eine Einbürgerung können dem Gemeinderat schriftlich mitgeteilt werden. Der Gemeinderat wird die Eingaben prüfen und in seine Beurteilung einfliessen lassen.



Öffnungszeiten während der Feiertage

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

In der Woche vor Weihnachten sind die Schalterstunden wie gewohnt am

- Mittwoch, 21. Dezember 2016, 10.00 bis 12.00 Uhr
- Donnerstag, 22. Dezember 2016, 16.00 bis 18.30 Uhr

Danach bleibt die Verwaltung geschlossen. Am dem 3. Januar 2017 sind wir wieder für Sie da.

Bei Todesfällen über diese Tage können Sie sich an Frau T. Hersperger (079 526 85 44) wenden.

Prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Identitätskarten, damit Sie im Bedarfsfall noch vorgängig eine solche bestellen können.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Verwaltungsteam der Gemeinde Büren



Vogelgrippe - Mitteilung des Kantonalen Veterinärdienstes Solothurn

Der Kontakt des Hausgeflügels mit Wildvögeln soll verhindert werden.

Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) hat am 15. November 2016 für die ganze Schweiz ein Kontrollgebiet bezüglich Vogelgrippe angeordnet. Die Massnahmen gelten voraussichtlich bis zum 31. Januar 2017.

In der ganzen Schweiz gilt das Folgende:

- Hausgeflügel muss so gefüttert und getränkt werden, dass die Futter- und Tränkestellen nicht für Wildvögel zugänglich sind.
- Gänse- und Laufvögel müssen getrennt vom übrigen Hausgeflügel gehalten werden.
- Wasserbecken, die für gewisse Hausgeflügelarten aus Tierschutzgründen vorgeschrieben sind, müssen ausreichend vor wildlebenden Wasservögeln abgeschirmt werden.
- In Geflügelhaltungen müssen die Hygienemassnahmen gemäss den Merkblättern des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen umgesetzt werden.
- Märkte, Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen, an denen Geflügel aufgeführt wird, sind verboten.

Weitere Informationen, insbesondere Empfehlungen für Geflügelhalter finden Sie auf der Homepage des Kantons Solothurn, Amt für Landwirtschaft.
(<https://www.so.ch/verwaltung/volkswirtschaftsdepartement/amt-fuer-landwirtschaft>)

Mittagstisch für Gross und Klein im Rägebooge



Eingeladen sind alle:

- mit oder ohne (Gross-)Kinder
- mit oder ohne PartnerIn
- die Lust auf ein gemeinsames Mittagessen haben
- die sich gerne bekochen lassen
- die Freude an Gesprächen haben
- die gerne neue Menschen kennenlernen

Freitag	25. November 2016	Marlis Weidele und Team
Donnerstag	29. Dezember 2016	Kurt Buser und Team
Freitag	27. Januar 2017	Marlis Weidele und Team
Donnerstag	23. Februar 2017	Kurt Buser und Team
Freitag	31. März 2017	Marlis Weidele und Team
Freitag	28. April 2017	Nathalie Gaillard und Team

Ort:	im Rägebooge in Büren, Eingang im Winkel
Zeit:	12.15h
Anmeldung:	bitte bis 2 Tage vorher beim Kochteam oder in den Briefkasten beim Rägebooge
Kosten:	Kollekte beim Ausgang



Aus der Schule geplaudert

Herbstwanderung am Dienstag 20. September

Die Primarschule Büren war in Seewen auf dem alten Turnplatz. Wir wanderten in zwei Gruppen nach Seewen. Am Anfang führte unser Weg über den Bauernhof. Die 1.-3. Klässler waren vor den 4.-6. Klässlern auf der Spielwiese angekommen. Die Wanderung hatte uns gefallen.

Frau Hufschmid kam mit dem Auto und brachte Spielgeräte und Wasser mit. Sie hatte auch das Feuer parat gemacht.



Wir hatten grilliert und fein gegessen.

Einige assen den Klöpfer auch roh.

Manche hatten Marshmallows dabei und zum Dessert Kekse.

Für unser Essen fanden wir ein Tischchen im Wald, es war ein Baumstrunk.





Aus der Schule geplaudert

Im Wald konnten wir gut spielen. Nuri liess sich an den Baum binden.
Beim Fussballspielen haben wir viele Tore geschossen und auch Lattentreffer gemacht.
Wir hatten ein Häuschen gefunden. Bei diesem Häuschen gab es auch einen Schiffsmotor.



Es war toll, dass so viele Spielsachen dabei waren, so konnten wir Frisbee, Diabolo und Seilziehen spielen. Wir hatten toll gespielt. An einem Baum waren lauter Worte eingeritzt. Es war spannend zum Lesen, was dort einmal hingeschrieben wurde.

Ein Reh rannte an unserer Spielwiese vorbei.

Bevor wir nach Hause wanderten, mussten wir gemeinsam den Abfall aufnehmen und alle Spielgeräte in die Kiste räumen. Nachher waren wir fröhlich nach Hause gewandert. Wir hatten viel Spass.



ES WAR SUPER!

(Dieser Text wurde von den Kindern der 1. und 2. Klasse formuliert.)

«Büren Aktuell» der beste Platz für ihre Werbung

Der Gemeinderat hat entschieden, dass das Mitteilungsblatt «Büren Aktuell» in Zukunft nur noch 4 mal im Jahr erscheinen wird. Für alle, die ihre Beiträge oder Inserate publizieren wollen bedeutet dies, dass der Abgabetermin zukünftig der letzte Tag des Vormonats sein wird.

Vom attraktiven Umfeld und dem hohen Interesse der Leserinnen und Leser können weiterhin auch Dienstleister und Gewerbetreibende profitieren. Es besteht daher die Möglichkeit, gezielt in «Büren Aktuell» für die eigenen Produkte und Angebote zu werben. Interessierten Inserenten bieten wir folgende

WERBEMÖGLICHKEITEN:

schwarz/weiss
1/4-Seite (86 x 120mm)
Fr. 25.– je Ausgabe
1/2-Seite (177 x 120 mm)
Fr. 50.– je Ausgabe
1/1-Seite (177 x 248 mm)
Fr. 100.– je Ausgabe
Bei Abschluss für 4 Ausgaben sparen Sie 20 Prozent der Kosten.

Inserateaufträge nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen. Gerne unterstützen wir Sie bei der Wahl ihrer Werbemöglichkeit sowie der Gestaltung ihres Inserates.

Matthias Hugenschmidt

Partner für Ihre Mobilität



VSCI
TÜV geprüfter Carrosseriebetrieb
swissgarant

SAUTER

Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

**Kommen Sie direkt zu uns,
ihrem erfahrenen Fachbetrieb.
Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung.
Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen!**

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempen
Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercar.ch www.sautercar.ch



Pneu-Service Hanspeter Wyss

Brühlweg 24

4413 Büren

Verkauf:

*Auto-
Moto-
Traktoren- Pneu
& Felgen*



**Montage & Reparaturen
sämtlicher Pneus**

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 19.00
Sa 9.00 - 15.00

Natel: 079 388 42 52

E-Mail: jp.wyss@bluewin.ch





Schulleitung Kindergarten und Primarschule

Seniorinnen und Senioren in der Schule – ein Generationenprojekt

Liebe pensionierte Frauen und Männer auf dem Dorneckberg
Hätten Sie Lust, einen Vormittag pro Woche in einer Kindergarten- oder einer Primarklasse auf dem Dorneckberg zu verbringen?

Generationenprojekt

Wir möchten das Generationenprojekt „Seniorinnen und Senioren in der Schule“, das in der Nordwestschweiz immer mehr Verbreitung findet, auch in den Kindergärten und den Primarschulen auf dem Dorneckberg einführen.

Worum geht es?

Pensionierte Frauen und Männer besuchen regelmässig einen Vormittag pro Woche eine Kindergarten- oder Primarklasse. Damit eine Beziehung zwischen Kindern und Senior/in, sowie zwischen Lehrperson und Senior/in entsteht, ist es wichtig, dass immer die gleiche Klasse besucht wird. Die Seniorin oder der Senior unterstützt die Lehrperson gemäss Absprache, sie oder er kümmert sich um ein einzelnes Kind oder um eine Gruppe von Kindern. Dabei finden auch Geschichten aus der Vergangenheit ihren Platz. Kurz: Die Seniorin oder der Senior ist vor allem für die Kinder da. Sie ist nicht zuständig für den Unterricht. Dieser obliegt allein der Lehrperson, aber sie oder er kann Aufgaben nach Absprache mit der Lehrperson übernehmen.

Es handelt sich um Freiwilligenarbeit. Einmal im Jahr werden alle in der Schule tätigen Seniorinnen und Senioren von der Schulleitung zu einem Apéro eingeladen. Zudem können sie in ihrem Schulhaus in gesamtschulische Anlässe miteinbezogen werden.

Informationen

Sind Sie interessiert und möchten Sie mehr erfahren? Dann melden Sie sich doch bei der Schulleitung: regula.meschberger@schulen-dorneckberg.ch

Erstes Treffen im Januar

In der ersten Hälfte Januar werden die interessierten Personen zu einem Treffen zusammen mit den interessierten Lehrpersonen eingeladen. Dort stellt die Schulleitung das Projekt im Detail vor, und es können Schnupperbesuche vereinbart werden.

Ihr Interesse freut uns.

Regula Meschberger
Schulleitung



Aus der Schule geplaudert

Räbeliechtliumzug

Am Donnerstag 10. November war es wieder soweit. Kinder aus der Spielgruppe, dem Kindergarten und der Primarschule zogen mit ihren selbstgebastelten Laternen und geschnitzten Räben durchs Dorf und sangen Räbeliechtli- und Herbstlieder. Trotz Regenwetter und unfreundlichen Temperaturen kamen viele Kinder und Erwachsene.



Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, welche uns unterstützen und mithelfen, dass dieser alte Brauch weiterhin gelebt werden kann.

Schulkinder aus Pratteln machen Bürner Süssmost

Meine Tochter, eine Enkelin des sel. Alfred Altermatt-Meier, unterrichtet im Längi-Schulhaus in Pratteln. Schon vor einigen Jahren hatten wir ihren Schülern gezeigt, wie Apfelsaft hergestellt wird. Ein Schüler ihrer zweiten Primarklasse fragte sie letzten Sommer, ob sie dies wiederholen könne; sein Bruder habe ihm erzählt, wie interessant dies gewesen sei.



Am 26. September 2016 fuhr die Klasse mit dem Postauto nach Büren und stieg danach zu unserem Landstück Dremlen hinter dem Turnplatz hinauf. Zuerst lernten die Kinder die Unterschiede der verschiedenen Apfelsorten wie Berner Rosen, Sauergraeuch und Glockenäpfel kennen. Danach wurden die Schüler und Schülerinnen mit den Sicherheitsmassnahmen beim Pflücken auf der Leiter vertraut gemacht. Erst dann durfte jedes der Kinder für eine Weile selbst auf die Leiter und die Äpfel der Hochstammbäume ernten. Einer rief: Ich bin so hoch oben, dass ich auf die Dächer hinunter sehe! Nach zwei Stunden wurde die Ernte präsentiert. Beim Rückweg durchs das Gässli erlebten die Buben und Mädchen eine ungeplante Überraschung: Sie wurden spontan in die dortige Mosterei eingeladen, durften die gewerbliche Herstellung von Apfelsaft anschauen und sogar vom süssen Most trinken.



Nach den Herbstferien stand für einmal „Mosten“ auf dem Stundenplan. Wir brachten einen Teil der Äpfel, den Schnetzler und meine kleine Trotte ins Schulhaus. Im Werkraum halbierten die 8-Jährigen die Äpfel mit dem Messer. Mit nur einer kleinen Schnittverletzung war der Pflasterverbrauch gleich wie beim letzten Mal, und auch der Ekel beim Anblick eines Wurmes oder einer faulen Stelle hielt sich in Grenzen. Nachdem alles Unbrauchbare weggeschnitten war, wurden die Äpfel in den Schnetzler gekippt und durch Kurbeln zerkleinert, was für die Kinder recht anstrengend war. Danach wurde, wieder mit Muskelkraft, der Most in der Trotte aus den Äpfeln gepresst. Der Saft wurde in die mitgebrachten Fläschchen abgefüllt, die mit nach Hause genommen werden konnten. Der Apfelsaft aus Büren schmeckte einem Schüler so gut, dass er beim Ende der Lektion schon alles ausgetrunken hatte!

Hanspeter Schilling-Altermatt





Die gelbe Klasse.

PostAuto

Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 Änderungen und Angebot im Überblick

Gemeinde Büren

PostAuto-App, ein idealer Begleiter
www.postauto.ch/mobile-app

Am 11. Dezember 2016 ist Fahrplanwechsel.

Wir haben für Sie die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in Ihrer Region zusammengestellt. Die neuen Fahrpläne sind ab 11.12.2016 auf www.postauto.ch, auf der PostAuto-App oder im offiziellen Kursbuch auf www.fahrplanfelder.ch verfügbar.

Die PostAuto-App ist übrigens ein idealer Reisebegleiter: ob mit Zug, S-Bahn oder Bus, die Fahrplanauskunft in Echtzeit bietet alle nationalen und regionalen Fahrpläne und sucht die beste Verbindung heraus. Mit «Mobile Ticketing» können Sie zudem Verbundfahrausweise einfach und bequem mit Ihrem Smartphone kaufen.

Bei Wünschen und/oder Anregungen zum Fahrplanangebot oder allgemeinen Fragen zur Mobilität steht Ihnen PostAuto jederzeit zur Verfügung und hilft gerne weiter.

PostAuto Schweiz AG, Region Nordschweiz

Patrick Zingg, Leiter

Martin Brändli, Stv. Leiter

Angebot

Linie 67, Dornach–Hochwald–Seewen

Bestehendes Angebot

Montag bis Sonntag: Stündlicher Kurs zwischen Dornach und Seewen. Während den Hauptverkehrszeiten morgens, mittags und abends (am Wochenende nur mittags) verkehren zusätzliche Kurse zwischen Dornach und Hochwald, welche die Linie zum Halbstundentakt verdichten. Abends ab 19.48 Uhr erfolgt ein Taktagewechsel, die Kurse verkehren somit um eine halbe Stunde verschoben ab Dornach.

Nachfrageorientiert verkehren einzelne Kurse ab Seewen weiter nach Seewen, Musikautomaten und/oder Büren. Die Kurse, welche bis Büren verkehren, fahren immer direkt weiter über Nuglar-St.Pantaleon nach Liestal (Linie 73). Abends verkehren die Kurse in Richtung Dornach nicht via Gempen, Dorf, sie halten stattdessen an der Haltestelle Gempen, Steinacker. Somit kann die S-Bahnen erreicht werden. Der letzte Kurs abends fährt ab Hochwald bis Seewen auf Verlangen, sollten sich noch Fahrgäste im Bus befinden.

Schüler ab Seewen nach Büren werden gebeten, die Linie 111 ab Herrenmatt um 07.46 Uhr zu benützen (genügend Platzangebot) und nicht die Linie 67 um 07.47 Uhr.

Ab Dornach fahren die Kurse um 6.48 Uhr und 7.48 Uhr direkt zur Sonnhalde, abends fährt um 16.51 Uhr ein Bus ab Sonnhalde bis Dornach.

Unterhaltsarbeiten zwischen Basel SBB und Laufen, 9. Januar – 16. Juni 2017:

Wegen Unterhaltsarbeiten zwischen Basel und Laufen werden die Fahrzeiten der Züge von und nach Basel angepasst.



Die gelbe Klasse.



Bitte rechnen Sie mehr Reisezeit ein. Der Zusatz-RegioExpress Basel SBB ab 17.16 Uhr mit Ankunft in Dornach-Arlesheim 17.22 Uhr verkehrt vom 9. Januar bis 16. Juni 2017 nicht. Weitere Fahrplananpassungen finden Sie unter www.sbb.ch.

Angebotsveränderungen

Keine

Betriebszeiten

Montag bis Freitag: 05.00-24.00 Uhr (Freitag bis 01.00 Uhr)

Samstag: 05.30-01.00 Uhr

Sonntag: 06.30-24.00 Uhr

Anschlüsse

In Dornach-Arlesheim bestehen Anschlüsse von/nach Basel und Laufen mit der S-Bahn sowie von/nach Basel mit der Tramlinie 10.

In Seewen, Herrenmatt bestehen bis 20.00 Uhr Anschlüsse von/nach Liestal mit der Linie 111. Zudem bestehen einzelne Verbindungen von/nach Grellingen. In Büren fahren die Kurse weiter auf der Linie 73 nach Liestal.

Linie 73, Büren–Nuglar–St. Pantaleon–Liestal**Bestehendes Angebot**

Montag bis Freitag: Stündlicher Rundkurs bis 20.15 Uhr Liestal–Nuglar–St. Pantaleon–Liestal mit Lücken während der Hauptverkehrszeiten. Dieser Rundkurs verkehrt morgens zuerst via St. Pantaleon, ab 14.15 Uhr zuerst via Nuglar und ist somit in der Lastrichtung optimiert zugunsten des Ortsteils Nuglar. Zusätzlich verkehren abends ab 20.51 Uhr, für Schulbedürfnisse und während den Hauptverkehrszeiten Kurse auf der Strecke Liestal–Nuglar–St. Pantaleon–Büren respektive retour, welche tagsüber das Angebot verdichten. Tagsüber fahren einzelne Kurse in Büren weiter auf der Linie 67 nach Seewen-Dornach.

Zugunsten der Schulen verkehren einzelne Kurse leicht ausser Takt oder über Nuglar in umgekehrter Reihenfolge.

Am Samstag und Sonntag verkehrt nur der stündliche Rundkurs, jedoch in der Fahrtrichtung zweistündlich alternierend einmal zuerst über St. Pantaleon, einmal zuerst über Nuglar. Abends ab 20.51 Uhr verkehren die Kurse anstelle des Rundkurses von/nach Büren.

Angebotsveränderungen

Keine

Betriebszeiten

Montag bis Samstag: 05.30-24.00 Uhr. Am Freitag und Samstag verkehrt zusätzlich ein Bus ab Liestal um 0.54 Uhr plus der Nachtbus um 3.05 Uhr.

Sonntag: 06.30-24.00 Uhr

Anschlüsse

Tagsüber werden in Liestal durch den Rundkurs schlanke Anschlüsse von/nach Fernverkehr Basel und von/nach S-Bahn Olten angeboten. Ebenfalls besteht ein Anschluss von/nach IR Zürich mit 15 Min. Übergangszeit.

Die Zusatzkurse zwischen Büren und Liestal gewährleisten schlanke Anschlüsse von/nach Fernverkehr Olten und Basel.

Die neuen Kurse während der Hauptverkehrszeit gewährleisten in Liestal von Mo-Fr Anschlüsse zur vollen Stunde, insbesondere einen schlanken Anschluss von/nach Zürich. Abends ab 20.30h ändern die Anschlusssituationen durch die Taktlageänderungen. In Büren sind die Kurse tagsüber mit der Linie 67 verknüpft.



Die gelbe Klasse.

PostAuto **Linie 111, Laufen–Breitenbach–Nunningen–Seewen–Liestal****Bestehendes Angebot**

Streckenabschnitt Laufen-Nunningen: Regelmässiges Angebot zwischen Nunningen und Laufen via Breitenbach.

Montag bis Freitag: bis 20.00 Uhr fahren pro Stunde zwei Postautos (Hauptverkehrszeit 3 Postautos), danach wird der Stundentakt angeboten.

Samstag: bis 19.00 Uhr verkehren zwei PostAuto-Kurse pro Stunde, danach gilt der Stundentakt.

Sonntag: zwischen 09.00 und 19.00 Uhr fahren stündlich zwei Postautos, in den übrigen Zeiten wird der Stundentakt angeboten.

Streckenabschnitt Nunningen-Liestal: Von Montag bis Sonntag verkehrt auf dem neuen Linienast zwischen Nunningen und Liestal stündlich ein Kurs bis 20 Uhr. Die Linie wird in Nunningen ausgedünnt - es verkehren grundsätzlich die Postautos, welche ab Laufen zur Minute xx.04 abfahren direkt weiter bis Liestal. In der Fahrtrichtung nach Laufen sind es die Kurse, die zur Minute xx.50 in Laufen ankommen, welche ab Liestal fahren. Einzelne Kurse sind nicht direkt und es muss in Nunningen umgestiegen werden.

Angebotsveränderungen

Keine

Unterhaltsarbeiten zwischen Basel SBB und Laufen, 9. Januar – 16. Juni 2017:

Wegen Unterhaltsarbeiten zwischen Basel und Laufen werden die Fahrzeiten der Züge von und nach Basel angepasst.

Bitte rechnen Sie mehr Reisezeit ein. Der Zusatz-RegioExpress Basel SBB ab 17.16 Uhr mit Ankunft in Laufen 17.42 Uhr verkehrt vom 9. Januar bis 16. Juni 2017 nicht. Weitere Fahrplananpassungen finden Sie unter www.sbb.ch.

Betriebszeiten

Linienast Laufen–Nunningen

Montag bis Freitag: 05.00-23.00 Uhr

Samstag: 06.00-24.00 Uhr

Sonntag: 07.00-22.00 Uhr

Linienast Nunningen–Liestal

Montag bis Freitag 05.30-20.00 Uhr

Samstag 06.30-20.00 Uhr

Sonntag 07.30-20.00 Uhr

Anschlüsse

In Laufen besteht Anschluss auf die Bahn von/nach Basel und Delémont, sowie an die PostAuto-Linien im Laufental und Thierstein.

In Breitenbach wird der Anschluss an die PostAuto-Linie 115 von/nach Zwingen und Erschwil–Beinwil angeboten.

In Nunningen bestehen Anschlüsse an die Linie 117 nach Himmelried–Grellingen.

In Seewen, Herrenmatt bestehen aus Nunningen kommend Anschlüsse nach Grellingen (Linie 116) und Seewen, Musikautomaten (Linie 67). In Bretzwil bestehen vereinzelt Anschlüsse an die Linie 91.

In Liestal bestehen optimale Anschlüsse von/nach Olten mit dem IR.

Haltestellen

In Liestal, Bahnhof erhält die Linie 111 neu die Haltestelle "F" und hält somit näher zur SBB-Unterführung.

Weitere Informationen unter www.postauto.ch oder www.tnw.ch.

**Die gelbe Klasse.****PostAuto** **Fahrpreise, Fahrausweise und Sonstiges****TNW**

Der Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) erhöht seine Tarife um durchschnittlich 4,9 Prozent für Abonnemente und Einzeltarife. Für eine Fahrt auf dem TNW Nachtnetz muss nebst dem gültigen Fahrausweis kein Zuschlag gelöst werden. www.tnw.ch

**Profitieren mit PostAuto**

Die PostAuto-App ist der praktische Reisebegleiter mit regionaler und nationaler Fahrplanauskunft in Echtzeit und von Tür zu Tür. Mit Mobile Ticketing können Einzelbillette und Tageskarten einfach und schnell in der PostAuto-App gekauft werden. www.postauto.ch/mobile-app



Der grösste Teil der PostAuto-Fahrzeugflotte ist mit einem **gratis Internet-Zugang** ausgerüstet. Um das Angebot zu nutzen, ist lediglich eine einmalige Registrierung in einem mit WiFi ausgerüsteten Postautos vorzunehmen. Die ausgerüsteten Postautos sind am WiFi-Symbol erkennbar. www.postauto.ch/wifi



Auf der Online-Plattform **«MyPlus»** sind **exklusive Angebote** und Vergünstigungen von PostAuto und ausgewählten Partnern sowie Verlosungen mit attraktiven Preisen erhältlich. www.postauto.ch/myplus. Der PostAuto-Newsletter informiert alle zwei Wochen über die neuesten Angebote. www.postauto.ch/newsletter

Auf allen PostAuto-Haltestellen befindet sich ein **QR-Code mit lokalen Informationen** rund um diese Haltestelle: die nächsten Abfahrtszeiten in Echtzeiten, aktuelle News, Freizeit-Tipps, Veranstaltungen und viele weitere Angebote. Einfach einscannen und los geht's.



Hochwasserschutz - eine Aufgabe für alle

Im Juni 2016 und bereits vier Jahre zuvor sorgte starker Regen für Überschwemmungen und grosse Schäden in unserer Gemeinde. Die Feuerwehr, Gemeindemitarbeiter und freiwillige Helfer gaben ihr Möglichstes, um Schlimmeres zu verhindern. Jedoch: Mit Starkregen und Hochwasser müssen wir auch in Zukunft rechnen. Doch wie können wir uns dagegen wappnen? Was kann die Gemeinde und der Einzelne tun?

Gefahrenkarte - im Geoportal SO abrufbar

Erste Hinweise über die Gefährdung gibt die Gefahrenkarte. Sie liegt seit 2008 für Büren vor. Die Gefahrenkarte zeigt, dass unser Dorf durch Überschwemmungen von den Bächen und Rutschungen (permanente und spontane) gefährdet ist. Neu ist sie auch im kantonalen Geoportal abrufbar:

<http://geoweb.so.ch/>

< Interaktive Karten < Natur und Umwelt < Naturgefahrenkarten und Gefahrenhinweiskarte < Karte

Im Geoportal können die Gefahrenkarten Wasser und Massenbewegungen (Rutschungen, Sturz, Hangmure) für alle Parzellen innerhalb des Baugebiets angezeigt werden. Die zu erwartenden Gefahren wer-

den für die (statistischen) Wiederkehrperioden 30, 100 und 300 Jahre dargestellt.

Verbindlichkeit der Gefahrenkarte

Die Naturgefahrenkarte ist zunächst behördenverbindlich und dient u.a. als Beurteilungsgrundlage bei Baugesuchen. Bei der nächsten Revision der Ortsplanung wird die Gefahrenkarte in den Zonenplan und im Zonenreglement umgesetzt. Damit wird sie parzellenscharf und eigentümerverschrieben festgelegt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei Baugesuchen die Gefahrenkarte berücksichtigt werden muss.

Oberflächenwasser

Die Gefährdung durch Oberflächenwasser ist nicht in der Gefahrenkarte erfasst. Die heftigen Überschwemmungen vom Juni 2016 wurden jedoch dadurch verursacht. Deshalb hat die Gemeinde ein Massnahmenkonzept zum Schutz vor Oberflächenwasser erarbeitet. Die Unterlagen inkl. Problemstellen Hangwasser können auf der Gemeinde eingesehen werden.

Was tut die Gemeinde? - Massnahmen Gemeinde und Kanton

Um die Gefährdung vor Hochwasser und Oberflächenwasser zu reduzieren, hat die Gemeinde diverse Massnahmen um-

gesetzt, so z.B. die Meteorwasserleitung Thalacker (welche nächstes Jahr optimiert wird) sowie Schutzmassnahmen am Müliacker und an der Gregelmatte. Für 2017 sind ausserdem Gespräche mit dem Kanton vorgesehen, um die Situation an den Bachdurchlässen an der Seewenstrasse bzw. Liestalerstrasse (Kantonsstrasse) zu verbessern. Die Projektierung zum Schutz vor Oberflächenabfluss wird 2017 fortgesetzt, und die ersten Massnahmen werden umgesetzt. So soll z.B. das Gebiet Leimen grossflächig vor Hangwasser geschützt werden.

Was kann ich tun? - Massnahmen Eigentümer

Beim Sandsackverkauf der Feuerwehr im November haben sich bereits viele (betroffene) Eigentümer mit Sandsäcken ausgerüstet. Teilweise bieten sich auch einfache bauliche Massnahmen an, mit deren Hilfe Wasser abgeleitet werden kann.

Wie man sieht, ist Hochwasserschutz eine Aufgabe für alle: Für die Gemeinde, welche bereits Massnahmen projektiert und umsetzt(e) und für Private, die sich informieren und im Eigeninteresse entsprechend handeln müssen. Wenn Sie Fragen dazu haben, beraten wir Sie gerne.

Der Gemeinderat

KANTON *solothurn*
WebGIS - Naturgefahrenkarten und Gefahrenhinweiskarte

Geoportail Rechtlicher Hinweis

Suche (Adressen, Grundbuchnr., Flurnamen, etc.)

Gefahrenkarte

- keine Gefährdung
- geringe Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- erhebliche Gefährdung
- Restgefährdung
- Perimeter

Für weitere Informationen auf die Karte klicken!

Kartenebenen

- Naturgefahrenkarten und Gefahrenhinweiskarte
 - Bearbeitungsstand Gefahrenkarten
 - Untersuchungsperimeter Gefahrenkarten
 - Einzelergebnisse
 - Fließgewässer
 - Gefahrenkarte synoptisch
 - Prozessgefahrenkarten
 - Gefahrenkarte Wasser
 - Restgefährdung Wasser
 - Gefahrenkarte kontinuierliche Rutschung / Sackung
 - Gefahrenkarte spontane Rutschung
 - Gefahrenkarte Sturz
 - Restgefährdung Sturz
 - Gefahrenkarte Absenkung Einsturz
 - Gefahrenkarte Hangrutsch
 - Überflutungskarten
 - Prozessquellen
 - Prozessquellen Wasser
 - Prozessquellen Sturz
 - Naturgefahren Hinweiskarte
 - Gemeindegrenzen

Aktuell

- Das neue Orthofoto für die Bezirke Bucheggberg, Lebern, Solothurn, Thal und Wasserent ist nun online!
- @_ben_1 leider gibt es den Lärmkataster beim KI SO nicht als interaktive Karte. Auskunft zu den Daten erteilt dasAVT avt.so.ch

Information zur Karte

Lesehilfe Gefahrenkarte
 Weitere Auskünfte sind bei der Kant. Koordinationsstelle Naturgefahren (Tel. 032 627 24 47) oder unter www.afu.so.ch/naturgefahren erhältlich.

Aus der Darstellung können keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden.
 Für Fragen, Lob oder Verbesserungsvorschläge senden Sie bitte ein Mail an: michael.pflerfer@od.so.ch

Modus: Navigation. Shift+Rechtckl. aufziehen oder Mausrad zum zoomen. Koordinate: 617392,255641 1: 1890

Die Gefahrenkarte im Geoportail SO.



Oberflächenwasser auf der Leimengasse am 8.6.2016



Hallenbad Büren

Geöffnet: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr

In den Schulferien bleibt das Bad geschlossen

Eintrittspreise	Einzeleintritt	10er Abo
Erwachsene	Fr. 4.--	Fr. 36.—
Kinder ab 6 Jahren	Fr. 2.--	Fr. 18.—
Kinder unter 6 Jahren	gratis	-

Zutritt für Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

Der alte Weihnachtsbaumständer

Beim Aufräumen des Dachbodens - ein paar Wochen vor Weihnachten - entdeckte der Vater in einer Ecke einen ganz verstaubten, uralten Weihnachtsbaumständer. Es war ein besonderer Ständer mit einem Drehmechanismus und einer eingebauten Spielwalze. Beim vorsichtigen Drehen konnte man das Lied «O du fröhliche» hören.

Das musste der Christbaumständer sein von dem Grossmutter immer erzählte, wenn die Weihnachtszeit herankam. Wie würde sie sich freuen, wenn sie an Heiligabend vor dem Baum sitzt und dieser auf einmal wie in vergangener Zeit zu drehen anfängt und dazu «O du fröhliche» spielt. Nicht nur Grossmutter, die ganze Familie würde staunen.

So nahm er den Ständer in seinen Bastelraum und arbeitet jeden Abend daran. Natürlich fragte die Familie, was er dort treiben würde und er antwortete jedes mal nur: «Weihnachtsüberraschung».

Kurz vor Heiligabend sah der Weihnachtsbaumständer aus wie neu. Der Vater besorgte einen prächtigen Weihnachtsbaum, stellte ihn in den Ständer und führte einen Probelauf durch. Alles bestens, was würde Grossmutter für Augen machen.

An Heiligabend bestand der Vater darauf, den Weihnachtsbaum alleine zu schmücken und als er fertig war, überprüfte er noch einmal alles - der Stern von Bethlehem war oben auf der Spitze, die Kugeln waren alle angebracht, Süsses und

Wunderkerzen hingen am Baum und Engelhaar und Lametta waren grosszügig verteilt. Die Feier konnte beginnen!

Als alle im Wohnzimmer versammelt waren erklärte der Vater: «Jetzt kommt die grosse Weihnachtsüberraschung». Er löste die Sperre am Ständer und nahm schnell Platz. Langsam begann der Weihnachtsbaum sich zu drehen und hell erklang von der Musikwalze «O du fröhliche». Die Kinder klatschten in die Hände, Oma hatte Tränen in den Augen und sagte nur: «Wenn Grossvater das noch erleben könnte!» und Mutter war stumm vor Staunen. Eine Weile schaute die Familie entzückt und stumm auf den sich drehenden Weihnachtsbaum, als ein schnarrendes Geräusch sie jäh aus ihrer Versunkenheit riss. Ein Zittern durchlief den Baum, die bunten Weihnachtskugeln klirrten wie kleine Glöckchen und der Baum begann, sich immer schneller zu drehen. Die Musikwalze hämmerte los. Es hörte sich an, als wollte «O du fröhliche» sich selbst überholen.

Mutter schrie laut auf. «So unternimm doch was!» Vater sass wie versteinert auf seinem Stuhl und starrte auf den Baum, der seine Geschwindigkeit immer weiter steigerte.

Mittlerweile drehte er sich so schnell, dass die Flammen hinter ihren Kerzen wehten. Grossmutter bekreuzigte sich und betete, und murmelte nur noch: «Wenn das Grossvater noch erlebt hätte.»

Als erstes löste sich der Stern von Bethlehem, sauste wie ein Komet durch das Zimmer, klatschte gegen den Türrahmen und fiel auf den Dackel. Der flitzte in die Küche und schielte um die Ecke.

Lametta und Engelhaar hatten sich erhoben und schwebten wie ein Kettenkarussell am Weihnachtsbaum.

Vater rief: «Alles in Deckung!» Ein Goldengel trudelte losgelöst durchs Zimmer, nicht wissend, was er mit seiner plötzlichen Freiheit anfangen sollte. Weihnachtskugeln sausten wie Geschosse durch das Zimmer und platzten beim Aufschlagen auseinander.

Die Kinder hatten sich hinter Grossmutters Sessel in Sicherheit gebracht, ihre Eltern lagen flach auf dem Bauch, Oma sass immer noch auf ihrem Logenplatz, von oben bis unten mit Engelhaar und Lametta geschmückt. Zu allem jaulte die Musikwalze im Schlupfakkord «O du fröhliche», bis mit einem ächzenden Ton der Ständer seinen Geist aufgab.

Der Christbaum neigte sich und fiel auf's kalte Büffet. Grossmutter, geschmückt wie nach einer New Yorker Konfettiparade, erhob sich und sagte mit bebender Stimme: «Wie gut, dass Grossvater das nicht erlebt hat!»

Mutter stellte völlig aufgelöst fest: «Wenn ich mir das ansehe, dann ist deine Überraschung wirklich gelungen.»

Der Sohn meinte nur: «Du, Papi, das war echt stark! Machen wir das jetzt Weihnachten immer so?»



Neus und Alts vo dr Büre Musig

Die Vorbereitungszeit für den Unterhaltungsabend war lange und endlich war es soweit. Die Musik- und Theaterproben waren abgeschlossen und wir waren parat.

Samstag, 19. November 2016 13.00 Uhr: Besammlung zum Aufstellen und Herrichten der Mensa im Kreisschulhaus. Danach kurz nach Hause, duschen, umziehen und um 18.00 Uhr wieder in der Mensa. Die letzten Vorbereitungen in der Küche laufen, die Theaterspieler lassen sich bereits schminken, die Musikanten spielen sich im Musikzimmer warm und das Publikum strömt in die Mensa, die bis zu Konzertbeginn sehr gut gefüllt ist.

20:00 Uhr VORHANG AUF

Unüblich starten wir nicht mit einer musikalischen Begrüssung sondern lassen unsere beiden Mitglieder Stefan Henz und Felix Meier die Zuschauer willkommen heissen. Das Thema war ganz auf die USA Wahlen ausgerichtet. Stefan als zukünftiger US-Präsident Donald Trump und Felix als der etwas unwissende Fragesteller führten souverän durchs Programm durch. Stücke wie Liberty Bell, American Panorama, Tiger Rag oder Take me home country roads, wussten das Publikum zu begeistern. Erstmals spielten unsere drei Jungmusikanten Seraina, Svenja und Simon mit der „Grossen Musik“ mit. Ihr habt euren ersten grossen Auftritt super gemeistert, bravo!

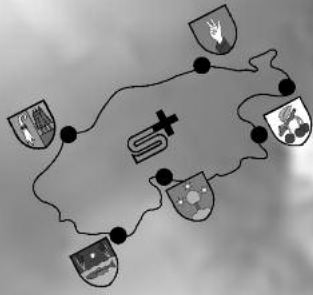
Der nächste Höhepunkt war dann das Theaterstück „Paris mon amour“ unter der Regie von Werner Nachbur. Wie üblich wusste er genau

welche Rolle wer zu spielen hat. Die vielen Proben haben sich gelohnt, das Publikum lachte und klatschte.

Die „Büre Musig“ möchte sie bei allen Zuschauern, Helferinnen und Helfern bedanken, die zum gelungenen Unterhaltungsabend 2016 beigetragen haben. Wir hatten unseren Spass und freuen uns auf das nächste Jahr!

Wir suchen immer Mitglieder, ob alt oder jung. Hast du schon mal ein Instrument gespielt oder möchtest eines lernen? Nimm doch bitte mit Theo Widmer, Tel. 061 911 08 52, Kontakt auf.

Wir wünschen alle eine schöne Adventszeit und einen guten Start
ins neue Jahr!
Eure Büre Musig



Oldies-Night

Sa 1. April 17 ab 19.30 Uhr
Hobelträff Hochwald

Barbetrieb
Eintritt gratis



Tanzen, reden, Spass haben
Oldies, Ohrwürmer von
Gestern bis Heute

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Samariterverein Dorneckberg



Radio • TV • Multimediasupport

- ▶ **Sendereinstellung und Installation**
 - ▶ **Internet und Maileinrichtung**
 - ▶ **Beratung und Erklärung**

Termine:

Montags und Donnerstags
oder nach Vereinbarung

Kontakt:

Telefon: **079 272 39 57**

Neuenschwander Fabian
Multimediaelektroniker
4413 Büren

Anmeldung für den Kindergarten (Obligatorische erste Stufe der Volksschule)

Alle Kinder mit Geburtsdatum

vom 1. August 2012 bis 31. Juli 2013

werden im Schuljahr 2017/2018 schulpflichtig.

Im Dezember 2016 werden die Eltern für die Anmeldung persönlich von uns angeschrieben.

Sollten Sie Fragen oder kein Anmeldeformular erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Schuladministration:

Marlène Breitenstein
Schuladministration
Seewenstrasse 18
4413 Büren
Telefon: 061 911 18 47

BASISINFORMATIK Müller



Ihr Fachmann für Informatik

Seit 10 Jahren Ihr vertrauensvoller Fachmann in der Nähe

Beratung
Persönlich
Kompetent
Vertrauensvoll
In Ihrer Nähe

- Verkauf von Computer
- Neuinstallationen
- Datensicherungen
- iPad, iPhone, iCloud
- Heimnetzwerke
- Virenschutz
- Mail / Internet
- Computer Kurse
- Multimedia

Wir verbinden & Installieren ...

Computer, Drucker, Fernseher, Apple TV, iPad, iPhone,
Musik, Fotos und Datensicherung ...

... was zusammen gehört

Kontakt:

Gaetano Müller
061-941 19 80
079-325 35 75

4418 Reigoldswil
www.basisinformatik.ch
info@basisinformatik.ch

DiniFahrschuel.ch

***Sven Striby
di Fahrlehrer in Büren
und dr Region.***

076 587 33 43 | sven@dinifahrschuel.ch



PRO SENECTUTE

Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung:

**Senioren / Seniorinnen für
unseren Steuerklärungsdienst**

**Senioren / Seniorinnen für
unseren Administrativdienst**

Die Aufgaben sind.....

Jährliche Mitarbeit im Steuerklärungsdienst,
Führen von Administrativen,
Begleitungen für Senioren

Sie bringen mit.....

Erfahrungen, Kenntnisse und Sozialkompetenzen,
EDV-Kenntnisse, Zahlenflair, Verschwiegenheit,
tadelloser Leumund (Nachweis mittels aktuellem Straf-
und Betreibungsregistrauszug)

Sie erhalten.....

Einführung und Begleitung in der Arbeit
Jährliche themenbezogene Weiterbildung
Entschädigung im Stundenlohn

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen per Post an:
Pro Senectute Kanton Solothurn,
Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein,
Bodenackerstrasse 6, 4226 Breitenbach

www.so.prosenectute.ch



Der **Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet** setzt sich
gemeinsam mit den Tagesfamilien für eine qualifizierte
Betreuung von Kindern ein.

**Wir suchen ab Februar 2017 in Büren für eine neu
zuziehende Familie eine liebevolle Tagesfamilie für
zwei Buben, 4 J. und 2 ½ J.
Betreuung am Dienstag ganztags., ab Aug. '17
eventuell zusätzlich am Freitag.**

Als VTOB-Tagesmutter profitieren Sie von den Vorteilen des Vereins
(Arbeitsvertrag, kostenlose Aus- und Weiterbildung, Administration)
und werden in Ihrer Arbeit nach Bedarf beraten und begleitet.
Interessentinnen melden sich bei:

Tagesfamilien Oberes Baselbiet VTOB
Rathausstrasse 49, 4410 Liestal, Tel.: 061 / 902 00 40
oder direkt bei der Vermittlerin M. Blattner, 078 875 00 61
info@vtob.ch www.vtob.ch



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX Thierstein/Dorneckberg

Wohnen Sie in Seewen, Büren, Nuglar-St.Pantaleon oder
in der Nähe und haben Sie Lust unsere mehrheitlich ältere
Klientel stundenweise zu betreuen und zu begleiten
und auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten zu übernehmen?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Zur Unterstützung unseres Teams Haushilfe solo suchen
wir nach Vereinbarung eine

Mitarbeitende Haushilfe solo

für den stundenweisen Einsatz im Haushalt und in der
Betreuung.

Anforderungen:

- Erfahrung in Haushaltführung
- Geschick im Umgang mit älteren Personen
- Zielorientierte und selbstständige Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Kat. B sowie eigenes Auto

Wir bieten:

- Vielseitige Tätigkeit in motiviertem Team
- Sorgfältige Einführung
- Interne Weiterbildungen

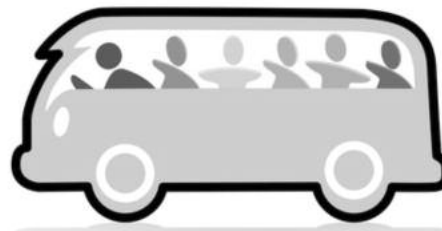
Fühlen Sie sich angesprochen? Bitte senden Sie Ihre
Bewerbung an Frau Simone Benne.

SPITEX Thierstein/Dorneckberg

Spitalstrasse 38, 4226 Breitenbach

Tel. 061 783 91 55

Email: simone.benne@spitex-thdo.ch



Ausflug mit dem Reiseclub Büren 2017

26. und 27. August 2017

Datum reservieren!!!



Schützentreff



- Information der Schützenvereine von Büren -

Pistolenclub

Gruppenmeisterschaft 25m

Die dritte Hauptrunde wurde mit den Einzelresultaten 294,287,276,268 gut beendet. Mit den Rundenresultaten von 1122,1069 und 1125 und dem Gesamttotal der drei Runden von 3343 Punkten erreichten wir den 24. Schlussrang. Sehr Gut!
Die ersten zwanzig Gruppen durften den Final ausmachen.
Vielleicht klappt es im nächsten Jahr.

Gruppenmeisterschaft 50m

Wir fanden uns auf der Rangliste auf dem 33. Rang. Im Einzel wurden Resultate von 97, 93, 92 und 88 Punkten erreicht. Die Rundenresultate ergaben 376, 368 und 370 Punkte, was wiederum ein Gesamtergebnis von 1114 Punkten und somit die Finalteilnahme bedeutete. Die ersten vierzig Gruppen sind für den Finaltag qualifiziert. Am Samstag den 1. Oktober, fuhren unsere Schützen, Altermatt Peter, Genter Klaus, Stürchler Thomas und schreibender zum 60. Schweizer Gruppenmeisterschafts-Final nach Buchs. Wir absolvierten am Morgen den Viertelfinal und über den Mittag den Halbfinal. Leider lief es nicht allen Wunschgemäss und so endete dieser für uns nach dem Halbfinal im guten 34. Schlussrang.

Solothurner Mannschaftsmeisterschaft

Mit der Mannschaft hatten wir im Kanton noch zwei Runden zu absolvieren. Auch diese wurden mit sehr guten Resultaten abgeschlossen. Mit insgesamt 2735 Punkten und das sind nach vier Runden 94 Punkte mehr gegenüber unserem Verfolger, wurden wir Erster der Liga B. Und somit ist unser gestecktes Ziel, nämlich den Aufstieg in die Höchste Liga, Liga A, erreicht. Herzliche Gratulation.

Resultate

Der Herbst ist vollbepackt von Wettkämpfen. Einzelwettkämpfe mit schweizerischem Final, Kantonale Titelwettkämpfe (Kantonalmeisterschaft), Nordwestschweizer-Meisterschaft und auch die Schweizermeisterschaft. In all den Wettkämpfen findet man auch Schützen/innen vom Pistolenclub Büren. Dies hier zu veröffentlichen würde die Seiten sprengen.

Aber schauen sie mal bei den Resultaten unter : www.sosv.ch oder fst-ssv.ch !!!

Sauschiessen

Dank einiger auswärtigen Schützinnen und Schützen war das Schützenhaus und die Stube wieder einmal gut gefüllt. Nebst dem ordentlichen Programm konnte auch auf eine Plausch-Scheibe geschossen werden. Niemand ausser der Schützenmeisterin kannte die Wertungen auf der Scheibe. Der Beste Schütze konnte Nuller haben sowie nicht so gute Schützen Höchstpunktzahlen. Und so kam es. Die Rangverkündigung wurde zur Wundertüte. Ein spannender und gelungener Tag.
Herzlichen Dank an die Organisatoren/in und an alle Teilnehmer/innen.

Anlässe

Unsere nächsten Anlässe sind :

- 10m Training, jeden Dienstag, 18 - 20 Uhr, Zivilschutzkeller - FW-Magazin

www.pcbueren.ch / info@pcbueren.ch

Feldschützengesellschaft

Jungschützen

Nach Beendigung des Kursprogrammes mussten wir anfangs September unsere Gewehre tip top putzen und ins Zeughaus zur Inspektion und Lagerung zurückbringen. Ein super, geselliger und toller Schlussanlass krönte den Kurs dann noch ab. Ich hoffe, dass im 2017 auch wieder so viele Jungs aber auch noch Mädels mitmachen. Jungschütze Büre, das macht spass.

Endschiessen / Bänzeschiessen

Diese beiden Anlässe wurden zusammen an einem Tag durchgeführt. Das Programm vom Endschiessen wurde von elf und das des Bänzeschiessen von acht Teilnehmern/innen geschossen. Die Preisverteilung findet dann im Dezember am Bänzhock statt.

Anlässe

Unsere nächsten Anlässe sind :

- Die Saison ist beendet.
Da wir keine 10m Luftgewehrschützen haben, finden im Winter keine grossen Aktivitäten statt.
- Im Frühling dann wieder. Bis dann

Simone Brandenberger
Dipl. kosm. Fusspflegerin
Dipl. Fussreflexzonen Therapeutin

Mein Angebot:

- Fusspflege inkl. Lackierung
- Fussreflexzonen-Massage/ Therapie
- Nagelspangen (bei eingewachsenen Nägeln)
- Nagelprothetik (Nagelprothese)
- French Lackierung
- Manicure
- Energetisches Pendeln
- Hausbesuche
- Tolle Pflegeprodukte, Geschenkgutscheine



Ich freue mich auf Ihre telefonische Voranmeldung.

Mit ♥-lichen Grüßen:

Simone Brandenberger
Liestalerstrasse 22
4413 Büren
Telefon: 061 911 01 87
Mobile : 079 418 55 04

Veranstaltungskalender der Dorfvereine Januar bis November 2017

<i>ANLASS</i>	<i>DATUM</i>	<i>VON</i>	<i>BIS</i>	<i>ORT</i>	<i>VERANSTALTER</i>
<i>JANUAR 2017</i>					
Kaffee-Treff	09. Jan. 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Generalversammlung	13. Jan. 2017	19.00	22.00		Turnverein
Generalversammlung	14. Jan. 2017			Rest. Traube	Musikgesellschaft
Kaffee-Treff	23. Jan. 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Generalversammlung	24. Jan. 2017				Gemischer Chor
Mittagstisch	27. Jan. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
<i>FEBRUAR 2017</i>					
Kaffee-Treff	06. Feb. 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Kaffee-Treff	20. Feb. 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Mittagstisch	23. Feb. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
<i>MÄRZ 2017</i>					
Kaffee-Treff	13. März 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Kaffee-Treff	27. März 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Mittagstisch	31. März 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
<i>APRIL 2017</i>					
Kaffee-Treff	10. April 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Mittagstisch	28. April 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
<i>MAI 2017</i>					
Kaffee-Treff	08. Mai 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Mittagstisch	19. Mai 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
Kaffee-Treff	22. Mai 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
<i>JUNI 2017</i>					
Kaffee-Treff	12. Juni 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Kaffee-Treff	26. Juni 2017	10.00	11.00	Pfarrsaal	Frauen & Mütterverein
Rechnungs-Gemeindevers.	27. Juni 2017	19.00	22.00	Musikzimmer OSZD	Gemeinderat
Mittagstisch	29. Juni 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
<i>AUGUST 2017</i>					
Mittagstisch	25. Aug. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
<i>OKTOBER 2017</i>					
Mittagstisch	27. Okt. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
<i>NOVEMBER 2017</i>					
Mittagstisch	24. Nov. 2017	12:15	14:00	Rägeboge-Huus	ref. Kirchgemeinde
Budget-Gemeindeversammlung	29. Nov. 2017	19.00	22.00	Musikzimmer OSZD	Gemeinderat

Raum für Vereinsanlässe sowie private und öffentliche Feiern und Veranstaltungen



Die Gemeinde Büren verfügt im Erdgeschoss des Gemeindehauses über einen Gemeinschaftsraum, welchen man mieten kann.

Ortsansässigen Vereinen, Kommissionen und Parteien (Sitzungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Spielnachmittage u.ä.) wird das Lokal auf Voranmeldung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Privatpersonen aus Büren können, gegen eine Gebühr von Fr. 100.00 pro Anlass, die Räumlichkeiten mieten (Halbtagesmiete zu günstigeren Konditionen ist auch möglich)

So können Kindergeburtstage, Familienfeiern oder ähnliche Veranstaltungen, bei guter Infrastruktur, mitten im Dorf gefeiert werden.

Auch Auswärtige können den Raum mieten, dies für eine

Gebühr von Fr. 150.00 pro Anlass (Halbtagesmiete zu günstigeren Konditionen ist auch möglich)

Zur Infrastruktur:

- Maximale Personenzahl 35 Personen (Geschirr für 50 Personen vorhanden)
- intergrierte Einbauküche
- 2 Backöfen
- Geschirrwashmaschine (nicht industriell)
- Cerankochfeld (4 Kochfelder)
- grosser Kühlschrank
- dimmbares Licht (Hauptbeleuchtung und LED Spotbeleuchtung)
- rollbarer Korpus 2m auf 1m für Stehapéro u.ä.
- Toiletten sind im Gemeindehaus vorhanden (1. Stock ohne Lift)

Weitere Auskünfte erhalten Sie direkt auf der Gemeindeverwaltung oder unter Telefon 061 911 06 44.

IMPRESSUM

BÜREN Aktuell

Ausgabe 4/2016
Dezember 2016
Auflage 450 Exemplare

Herausgeber Gemeinderat

Layout Matthias Hugenschmidt

Redaktion Gemeinderat
Gemeindeverwaltung
Dorfvereine

Druck Lüdin AG
Schützenstrasse 2-6
4410 Liestal

Erscheinung 4 x jährlich

Redaktionsschluss
20. Februar 2017

Annahme von Beiträgen

Gemeindeverwaltung
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

061/911 06 44
www.bueren-so.ch
anita.schweizer@bueren-so.ch

Produktion
061 911 06 83
matthias.hugenschmidt@eblcom.ch

Preise für kommerzielle Anzeigen

1/4-Seite	1 Ausgabe	Fr. 25.-
	4 Ausgaben	Fr. 80.-
1/2-Seite	1 Ausgabe	Fr. 50.-
	4 Ausgaben	Fr. 160.-
1/1-Seite	1 Ausgabe	Fr. 100.-
	4 Ausgaben	Fr. 320.-

Beratung
Matthias Hugenschmidt